



Katholische Hochschule
für Sozialwesen Berlin

Staatlich anerkannte Fachhochschule für Sozialwesen
Catholic University of Applied Sciences



DICO · Deutsches Institut für
Community Organizing

Eine Kooperationsprojekt von KHSB und DICO

Zertifizierte Weiterbildung Community Networking



Curriculum
Februar 2023 - Juli 2023

Curriculum der Weiterbildung

Community Networking

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung

2. Zielgruppe

3. Beschreibung der Module

4. Modulübersicht und Termine

5. Literatur

6. Abschluss

7. Leitung

8. Kosten, Anmeldung, Information und Beratung

Diese Weiterbildung wurde entwickelt vom Deutschen Institut für Community Organizing (DICO) und der Katholischen Hochschule für Sozialwesen (KHSB).

1. Einführung

Community Networker sind Personen, die sozialraum- und beziehungsbasiert neue Formen des zivilgesellschaftlichen „handlungsfähigen Wir“ gestalten können. Community Networker können z.B. von Vereinen, religiösen Gemeinden (z. B. Moscheen, Kirchen, Synagogen) und von Unternehmen des Sozialraums und der Sozialwirtschaft aus tätig sein.

Dieses Weiterbildungsangebot des Deutschen Instituts für Community Organizing (DICO) und der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB) wurde aufbauend aus Erfahrungen zahlreicher Aus- und Weiterbildungen des Community Organizings entwickelt. Es bietet neue praxisbezogene Weiterbildungselemente aus Kommunikations- und Präsentationsmethoden in Kombination mit gesellschaftspolitischen Theorien. Sie werden reflektiert im Hinblick auf ihre Wirksamkeit und sich bietenden Handlungsmöglichkeiten. Ziel ist die Vermittlung und der Erwerb praxisrelevanter Theorien und Handlungskompetenzen.

2. Zielgruppe

Angesprochen sind haupt- und ehrenamtliche Schlüsselpersonen aus zivilgesellschaftlichen Gruppen (Vereinen, Gemeinden, Initiativen und Unternehmen des Sozialraums). Für hauptberuflich Tätige ist eine Freistellung für die aus der Weiterbildung resultierenden Aufgaben im Sozialraum sowie für die theoretischen Arbeiten außerhalb der Präsenzzeiten erforderlich.

3. Beschreibung der Module und der Praxisphase / Terminübersicht

Die Weiterbildung umfasst 5 Präsenzmodule sowie ein parallel laufendes Projektmodul und erstreckt sich über einen Zeitraum von insgesamt 10 Monaten.

Arbeitsweise:

Methodisch werden die Ziele dieser Weiterbildung realisiert durch Theorie-Inputs sowie Selbstlernformate mit vorbereiteten Materialien in Gruppen-, Webinaren und Plenarveranstaltungen sowie der Bearbeitung von Praxisfragen in Mentorings.

Wesentlicher Bestandteil der selbst gesteuerten Lernprozesse ist die Arbeit in der Praxisphase im Anschluss an die Präsenzmodule. Das Praxismodul bündelt die Herausforderungen und Chancen in den jeweiligen Tätigkeitsbereichen. Die TN erstellen ein individuelles Portfolio und reflektieren das eigene Handlungsfeld. Das Praxismodul wird begleitet durch ein Mentoring. Ergänzende Peer Group-Treffen sind möglich.

Zur Unterstützung der Arbeit an den persönlichen Schwerpunktsetzungen der Teilnehmer*innen werden auf die je unterschiedliche berufliche Situation bezogene Literaturhinweise gege-

ben. Die Arbeit an dieser selbst gewählten Praxisaufgabe und der persönliche Theorie-Praxis-Transfer werden von der Kursleitung begleitet.

Die Module der Weiterbildung „Community Networker“ bauen aufeinander auf und sind zueinander bezogen. Neben der grundsätzlichen Beschäftigung mit Politik und Gesellschaft (Module B/C) werden Methoden und Kompetenzen erworben, wie Engagement mit anderen Menschen und Gruppen in Aktion zu bringen ist (Module D/E/F). Der Ansatz des Community Organizing ist Ankerpunkt und Reflektionsrahmen, in dem sich die gesamte Weiterbildung bewegt (Modul A).

4. Modulübersicht und Termine

Modul A Theorie und Praxis des Community Organizing

In diesem Modul wird das Handwerkszeug von Community Organizing in einer Mischung aus Übungen und theoretischer Reflexion geschult. Die einzelnen Teile orientieren sich an den Erfahrungen der Teilnehmenden (z.B. aus Stadtteilgruppen, Gemeinden, Vereinen, Schulen oder Migrant*innenorganisationen) und binden die langjährigen Erfahrungen aus Bürgerplattformen mit ein.

Lehrende

Prof. Dr. Christine Funk, Tobias Meier, Prof. Dr. Gisela Renner, Andreas Richter

Termin

16.-18. Februar 2023, Do./Fr. 9.00 – 16.00 Uhr, Sa 9.00 – 14.00 Uhr

Modul B Vielfalt der Zivilgesellschaft

In diesem Modul ist zum Einstieg eine Exkursion in eine Bürgerplattform geplant, um Prozesse des Community Organizing in der Praxis kennenzulernen. Daran anschließend wird die Vielfalt der Zivilgesellschaft sowie das Aktivierungspotenzial in den Sozialräumen der Teilnehmenden reflektiert. In vertiefenden Übungen erstellen die Teilnehmenden eine Zielmatrix für ihre eigenen Aktivierungsvorhaben.

Lehrende

Tobias Meier, Andreas Richter

Termin

17./18. März 2023, Fr./Sa. jeweils 9.00 – 16.00 Uhr

Modul C Politik verstehen

In diesem Modul werden das politische System sowie die Möglichkeiten zur Beteiligung in Deutschland vorgestellt. Daran anschließend werden Methoden und Best-Practices zur Aktivierung vorgestellt und

anhand konkreter Beispiele aus dem Community Organizing vertieft. Neben den Instrumenten einer Macht- und Netzwerkanalyse werden auch Kenntnisse in der politischen Inszenierung sowie im Storytelling gelehrt.

Lehrende

Prof. Dr. Christine Funk, Tobias Meier, Prof. Dr. Gisela Renner

Termin

4.-6. Mai 2023, Do./Fr. 9.00 – 16.00 Uhr, Sa. 9.00 -14.00 Uhr

Modul D

Sozialräumliche Wirklichkeiten

In diesem Modul werden ergänzende oder alternative Methoden der Sozialraumerkundung und Aktivierung kennengelernt. Neben klassischen Methoden der Gemeinwesenarbeit ist dies u.a. auch der Ansatz der Straßenexerziten. Abgeschlossen wird das Modul durch einen Methodenworkshop, wie eine Erkundung und Aktivierung auch im digitalen Raum stattfinden kann.

Lehrende

Prof. Dr. Christine Funk, Andreas Richter. N.N. Karl-Arnold-Stiftung

Termin

1.-3. Juni 2023, Do./Fr. 9.00 – 16.00 Uhr, Sa 9.00 -14.00 Uhr

Modul E

Gruppen leiten und stärken

In diesem Modul werden Kenntnisse in der Moderation und in der Visualisierung erlernt und vertieft. Dabei steht weniger der theoretische Input denn ein praxisorientiertes Lernen im Vordergrund.

Lehrende

Joana Hientz

Termin

30. Juni./1. Juli 2023, Fr./Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

Modul F

Praxisphase: Zivilgesellschaftliches Leadership-Projekt

In diesem Modul soll ein konkretes Vorhaben umgesetzt werden, das sich aus dem eigenen Sozialraum ergibt und über das die Methoden und Lerninhalte der Weiterbildung eingeübt werden.

- Mitwirkung in einer zivilgesellschaftlichen Gruppe
- 30 dokumentierte Beziehungsgespräche
- ca. 5 Housemeetings
- Peer-Gruppen-Austausch
- 1 Tag/Monat mit lead organizer / Mentor
- Führen eines Tagebuchs
- Abschlusspräsentation im Plenum

Begleitendes Mentoring

Umfang und Dauer

100 Stunden, 10 Monate

Orte

abhängig von Ort der Teilnehmer*innen

5. Literatur

Forum für Community Organizing e.V. (foco), & Stiftung Mitarbeit (Eds.). (2014). Handbuch Community Organizing Theorie und Praxis in Deutschland. Bonn: Stiftung Mitarbeit.

Meier, Tobias, Penta, Leo, Richter, Andreas (2022): Community Organizing: eine Einführung. Weinheim: Beltz Juventa.

Forum Wohnen und Stadtentwicklung (2018), [Heft 4/2018 Zivilgesellschaft baut Stadt](https://www.vhw.de/publikationen/forum-wohnen-und-stadtentwicklung/archiv/archiv-detail/magazin/heft-42018-zivilgesellschaft-baut-stadt/), <https://www.vhw.de/publikationen/forum-wohnen-und-stadtentwicklung/archiv/archiv-detail/magazin/heft-42018-zivilgesellschaft-baut-stadt/>

Funk, Christine (2022): Community-Organizing-Prozesse verwirklichen Partizipation: Interreligiöse Plattformen entwickeln die Demokratie, in: Ronald Lutz, Doron Kiesel (Hrsg.): Sozialarbeit und Religion. Herausforderungen und Antworten, 2. Auflage, Weinheim (Beltz Juventa) S.217-228.

6. Abschluss

Das Zertifikat der Hochschule wird vergeben, wenn

- an allen Modulen teilgenommen wurde. In begründeten Ausnahmesituationen können Ersatzleistungen mit der Leitung verabredet werden.
- Alle Leistungen der Praxisphase vorliegen.
- Sollten bestimmte Leistungen nicht vorgelegt werden oder diese nach Beratung von Kursleitung und Leitung des Referates nicht angenommen werden oder nach der Vergabe der Möglichkeit der Wiederholung ein zweites Mal nicht angenommen werden können, wird nur die Teilnahme an der Weiterbildung bestätigt.

7. Gesamtleitung

Konzeptentwicklung und Durchführung:
Prof. Dr. Christine Funk, KHSB
Dipl. Ing. Tobias Meier, Lead Organizer NRW, DICO

Lehrende

Joana Hientz, M.A.
Prof. Dr. Gisela Renner, EHB
Andreas Richter, M.A.
Dipl. Ing. Tobias Meier
Prof. Dr. Christine Funk, KHSB
N.N. Karl-Arnold-Stiftung

8. Kosten, Anmeldung, Information und Beratung

Kosten:

965 EUR (Ratenzahlungen sind nach Vereinbarung möglich).
Es entstehen ggf. Kosten für Mentoring, Unterkunft und Lehrmaterialien.
Unter bestimmten Voraussetzungen können Stipendien beim DICO beantragt werden. Informationen erhalten Sie bei
Tobias Meier
Deutsches Institut für Community Organizing (DICO)
tobias.meier@organizing-nrw.de
Tel. 0179-7092046

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich online an
[Community Networker | KHSB Berlin \(khsb-berlin.de\)](https://www.khsb-berlin.de)

Anmeldeschluss:

26. Januar 2023

Nach Ablauf der Anmeldefrist geht Ihnen eine Anmeldebestätigung mit Zahlungsaufforderung zu.

Weitere Informationen:

Mechthild Schuchert, KHSB
Mechthild.Schuchert@khsb-berlin.de